Arcanum Energy

Biogas-Pool für Stadtwerke auf Wachstumskurs

[23.04.2012] Das Einspeisevolumen der beiden Biogas-Pools deutscher Stadtwerke ist durch zwei neue Anlagen erhöht worden.

Die beiden Biogas-Pools deutscher Stadtwerke haben ihr Einspeisevolumen mithilfe von zwei neuen Anlagen jetzt um 60 Millionen kWh pro Jahr erhöht. Das teilt der Biogas-Dienstleister Arcanum Energy mit, der parallel dazu bei Stadtwerken und Landwirten nach Partnern für weitere Pools sucht. Die Biogasaufbereitungsanlagen von Biogas Pool 1 und 2 sind seit Mai beziehungsweise Dezember 2011 am Netz. Gesellschafter sind unabhängige, mittelständische Stadtwerke, die zusammen Rohbiogas zu Bioerdgas (Biomethan) aufbereiten, in das Erdgasnetz einspeisen und somit selbst zum Produzenten erneuerbarer Energie werden. Dabei arbeiten sie partnerschaftlich und auf Augenhöhe mit Landwirten zusammen, die das Rohbiogas in eigener Verantwortung erzeugen und auf Basis langfristiger, fairer Verträge liefern. Für den Biogas Pool 1 ist seit Kurzem der Standort Jürgenshagen im Kreis Rostock am Netz. Dort werden in den nächsten 20 Jahren bis zu 350 Normkubikmeter (Nm3) Biomethan produziert. In Müden an der Aller hat der Biogas Pool 2 seine Kapazitäten ebenfalls um 350 Nm3 ausgebaut. Angesichts dieses Erfolgs seines Pool-Konzeptes befindet sich Arcanum Energy in der Umsetzung der nächsten Biogas-Pool-Gesellschaften. Mit Landwirten in Groß-Meckelsen/Sittensen und in der Prignitz laufen bereits die Vorplanungen.

(ve)

Stichwörter: Bioenergie, Biogas